

## **Pikrinsäure-Alarm in Farmsen-Berne: Großeinsatz der Feuerwehr erfolgte**

Großeinsatz in Hamburg-Farmsen: Ein gefährlicher Pikrinsäure-Behälter löste Evakuierungen aus, stellte sich aber als leer heraus.

Am Donnerstagabend kam es in Hamburg-Farmsen-Berne zu einem unerwarteten Einsatz der Feuerwehr und Polizei, der für geballte Aufregung sorgte. Ein Routinefund in einer Apotheke schickte die Einsatzkräfte in Alarmbereitschaft, als ein Mitarbeiter einen alten Behälter entdeckte, der mit der gefährlichen Chemikalie Pikrinsäure in Verbindung gebracht wurde.

Die Alarmierung erfolgte gegen 18.38 Uhr, als die Apotheke auf dem Berner Heerweg die Feuerwehr informierte. Pikrinsäure ist bekannt dafür, äußerst gefährlich zu sein, da sie in kristalliner Form hochexplosiv ist. Dies machte den Einsatz besonders brisant, und sofort rückten zahlreiche Einsatzkräfte an.

### **Von großem Alarm zu gelassener Aufklärung**

Die Feuerwehr kam mit einem Großaufgebot, einschließlich mehrerer spezialisierter Einheiten aus dem Technik- und Umweltschutzbereich. Feuerwehrsprecher Lorenz Hartmann erläuterte die Situation: „Aufgrund der unklaren Lage wurde initial ein Sperrradius von 150 Metern festgelegt“. Diese vorsichtige Maßnahme wurde allerdings bald nach ersten Erkundungen auf 50 Meter verringert, nachdem die Situation als weniger bedrohlich eingeschätzt wurde.

In Zusammenarbeit mit der Polizei wurde das gesamte Gebäude sicherheitshalber evakuiert. Der gefundene Behälter wurde auf einen nahegelegenen Parkplatz gebracht, wo er von einer Spezialistin der Polizei überprüft wurde. Die Entwarnung kam überraschend – der vermeintlich gefährliche Behälter war leer. Der Behälter wurde daraufhin ordnungsgemäß entsorgt und stellte somit keine Gefahr mehr dar.

## **Rettungsmaßnahmen und schnelle Reaktion**

Zudem waren Rettungssanitäter vor Ort, die sich um die Person kümmerten, die den ersten Alarm ausgelöst hatte.

Glücklicherweise gab es keine Verletzten, und der gesamte Einsatz der Feuerwehr dauerte etwa zwei Stunden. Rund 50 Einsatzkräfte waren notwendig, um die Lage zu sichern und die Situation zu klären. Ein solcher Einsatz verdeutlicht, wie wichtig es ist, im Umgang mit chemischen Substanzen Vorsicht walten zu lassen und im Zweifelsfall sofort die Fachkräfte zu alarmieren.

Die gesamte Aktion zeigt nicht nur die Entschlossenheit der Einsatzkräfte bei der Bewältigung von potenziellen Gefahren, sondern auch die Bedeutung von schnellem Handeln bei der Entdeckung gefährlicher Materialien. Angesichts der Eigenschaften von Pikrinsäure ist es erfreulich, dass die Situation ohne Verletzungen und ernsthafte Vorfälle bewältigt werden konnte.

Das Geschehen in Farmsen-Berne steht nicht alleine da; solche Vorfälle könnten auch in anderen Teilen der Stadt oder des Landes negative Auswirkungen haben, wenn sie nicht ernst genommen werden. Die Fähigkeit der Einsatzkräfte, schnell zu reagieren und eine angemessene Gefahrenbewertung vorzunehmen, ist entscheidend für die öffentliche Sicherheit.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)